

 **MICHAELIS**
KIRCHENGEMEINDE IM RHUMETAL
Berka | Elvershausen | Hammenstedt | Marke

Gemeindebrief April und Mai 2020 (Nr. 2/21. Jahrgang)



Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. (1. Korinther 15,42)

Diese Feststellung des Apostels Paulus ist der Monatsspruch, das biblische Motto für den Ostermonat April in diesem Jahr. An Ostern geht es um Auferstehung. Neues Leben nach dem Tod. Paulus verwendet hier ein Bild aus der Natur, um den Menschen die Auferstehung nahe zu bringen. Es drängt sich einfach auf, im Frühling, wenn die Natur nach der Winterstarre wieder zu neuem Leben erwacht, Vergleiche zum Ostergeschehen zu ziehen. Wenn alles wieder zu sprossen und zu blühen beginnt, können wir uns leichter vorstellen, dass Jesus nicht im Grab, nicht im Tod geblieben ist, sondern auferweckt worden ist zu neuem Leben bei Gott. Das ist ja das Zentrum unseres christlichen Glaubens: Der Tod hat nicht die letzte Macht. Er trennt uns nicht von Gott. Gott hat dem Tod durch die Auferweckung Jesu seine Grenzen aufgezeigt.

Zugleich bleibt der Tod aber ein notwendiges Phänomen der Natur, so schwer er auch oft für uns zu ertragen ist. Aber wenn nichts gesät wird, kann auch nichts wachsen. Die Saat aber vergeht. Sie stirbt. Was daraus wächst und entsteht, ist etwas Neues. Jesus hat das Bild vom Samenkorn auf sich selbst bezogen: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht“, sagt Jesus nach dem Bericht des Johannesevangeliums.

Die wichtigste Frucht, die Jesus als Weizenkorn, das erstorben ist, für uns gebracht hat, ist die Überwindung des Todes, ist die Auferstehung, ist ein neues Leben. Ein Leben, das jetzt schon beginnt bzw. begonnen hat, wenn wir darauf vertrauen, dass uns nichts von Gottes Liebe trennen kann und diese Liebe in unserem Leben verwirklichen.

Die Liebe hört niemals auf, das hat der Apostel Paulus an einer anderen Stelle in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth geschrieben. Diese Liebe hat Jesus durch seinen Tod und seine Auferstehung bekräftigt: Nichts kann uns von Gottes Liebe trennen. Sie ist unverweslich. Es gibt keinen Grund für uns, nicht in jeder Lage unseres Lebens darauf zu vertrauen.

Ihr



Zur momentanen Lage

Während dieser Gemeindebrief gedruckt und verteilt wird, bestimmt die durch den neuartigen Corona-Virus ausgelöste Krise unseren Alltag immer mehr. Momentan sind neben allen anderen Einschränkungen unsere Gottesdienste bis zum 19. April abgesagt. Ob und wie es danach weitergeht, ist im Moment völlig offen. Das betrifft auch die Konfirmationen und weitere geplante Veranstaltungen, auch solche, die in diesem Gemeindebrief angekündigt sind. Über die Medien werden wir alle über die neuesten Entwicklungen informiert.

Zusammenkünfte und Besuche sind in der nächsten Zeit erst einmal nicht möglich. Aber Pastor Harald Möhle ist für alle Fragen und Anliegen telefonisch (05552 565) oder per E-Mail (harald.moehle@evlka.de) erreichbar. Falls Sie doch nur den Anrufbeantworter erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht, er ruft dann sehr schnell zurück. Zögern Sie nicht, ihn anzurufen, wenn Sie ein Anliegen oder eine Frage haben oder Hilfe benötigen. Und um noch besser miteinander in Verbindung bleiben zu können, ist unsere Kirchengemeinde demnächst auch im Internet (michaelis-im-rhumetal.wir-e.de) und auf Facebook (Michaelis im Rhumetal) zu finden.

Diese Krise ist für uns alle eine ganz neue Situation. Sie kann einem Angst machen. Wir wissen im Moment nicht, wann wir zur Normalität zurückkehren können. Wir brauchen Ausdauer und die Bereitschaft, die notwendigen Einschränkungen auf uns zu nehmen.

Als Christen vertrauen wir darauf, dass Gott uns begleitet auch durch finstere Täler. Wir sind nicht allein gelassen, das gilt auch in der momentanen Situation. Ich wünsche uns allen Mut, Kraft, Gelassenheit und Gottes Segen. Bleiben Sie gesund und behütet!

*Ihr Pastor Harald Möhle
und der Kirchenvorstand*

Die nachfolgend aufgeführten Termine (Konfirmation, Bastelnachmittag, Seniorenfahrt, Tauffest, Seniorenkreise, Himmelfahrtsgottesdienst, weitere Gottesdienste) sind momentan noch ein „save the date“ (Termin bitte sichern) – niemand kann vorhersagen, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden können ...

Rückblick 500 Jahre St. Valentini-Kirche



Flotte Töne von den Music People und sehr passende Lieder vom Chor InTakt umrahmten den äußerst gelungenen Gottesdienst



Sogar auf der Kanzel wurden Herzens-Wünsche „hinterlegt“ ...



...und die Lampe wurde auch nicht verschont :D



Ist der Wunsch an der Vorsteherbank wohl von unserer Vorsitzenden???

Rückblick Weltgebetstag aus Simbabwe am 06. März 2020 im Pfarrsaal Elvershausen

Der Weltgebetstag kam in diesem Jahr aus Simbabwe.

Schon das Anspiel zu Beginn des Gottesdienstes ließ neugierig machen, als Lynn Wedemeier schlafend auf ihrer Matte von Brigitte Westphal geweckt wurde und nach dem Motto des Weltgebetstags

fragte: „**Steh auf, nimm deine Matte und geh!**“ Na gut –

also nahm Lynn ihre Matte und wollte (etwas eingeschüchtert von der Aufforderung) gehen, fragte aber nochmals nach dem Motto. Ja, das ist das Motto. Und dies begegnete uns im Gottesdienst immer wieder: in den

schönen Liedern, in Briefen, welche verlesen wurden, in weiteren Anspielen ... Immer ging es um Lebensveränderung.

Der Höhepunkt war nach meinem Eindruck allerdings das Einsammeln der Kollekte, bei dem die ganze Gemeinde stand und tanzte.

Der Gottesdienst war sehr gut besucht und auch beim anschließenden gemütlichen Beisammensein war der Großteil der Besucher noch da und genoss die leckeren Sachen, welche das Team „gezaubert“ hatte.

Der nächste Weltgebetstag kommt Vanuatu, einem kleinen Land in Ozeanien.

Das Vorbereitungsteam ist gespannt auf die von dort vorbereitete Gottes-

dienststundung und hofft, dass auch im Vorbereitungsteam neue Gesichter dabei sind. Und natürlich hoffen alle auf viele Besucher beim Weltgebetstag 2021 in Hammenstedt!



Taufest an der Rhume am 13. Juni 2020

Die ersten Christen hatten keine Taufbecken, sondern haben in fließenden Gewässern getauft. An diese Tradition wollen wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden Corvinus und St. Sixti in Northeim anknüpfen und ein Tauffest an der Rhume feiern, und zwar am Siechenanger. Es soll am Samstag, den 13. Juni 2020 stattfinden.

Wenn Sie Ihr Kind oder Ihre Kinder bisher noch nicht taufen lassen, weil sich vielleicht noch kein passender Anlass ergeben hat oder weil eine Tauffeier mit zu viel Aufwand verbunden ist, dann bietet das Tauffest möglicherweise eine gute Gelegenheit für Sie, die Taufe in einem ganz besonderen Rahmen zu feiern - zusammen mit vielen anderen.



Eine Taufe in der Rhume...

Die Kirchengemeinden gestalten den Gottesdienst und richten hinterher das Mittagessen aus. So entstehen keine Kosten für Sie. Wir laden Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden ein. Überlegen Sie doch einmal, ob das etwas für Sie sein könnte.

Der Gottesdienst soll um 11.00 Uhr beginnen. Ab 12.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen, das die Kirchengemeinden für die Tauffamilien und alle Mitfeiernden organisieren. Abschluss ist gegen 14.30 Uhr, damit alle noch Gelegenheit haben, den Tag individuell ausklingen zu lassen.

Wenn Sie Interesse daran haben, Ihr Kind in einem solchen Rahmen taufen zu lassen, oder wenn Sie sich auch selbst taufen lassen wollen, dann wenden Sie sich möglichst bald, spätestens bis Mitte Mai, an Pastor Harald Möhle, Telefon 05552 565, E-Mail: harald.moehle@evlka.de.

Die neue Vikarin in unserer Gemeinde stellt sich vor:

*„Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns
am Abend und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.“*

Dietrich Bonhoeffer



Manchmal sind die Wege des Herrn unergründlich. Wir müssen der Dinge ausharren und abwarten, was passieren wird. „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag.“ Eine

Medaille mit zwei Seiten. Zum einen die Verzweiflung, in bestimmten Situationen selbst nichts unternehmen zu können. Das Zepter jemand anderem zu übergeben, loszulassen, abzuwarten und zu vertrauen, dass sich alles zum Guten wendet. Zum anderen aber auch die Hoffnung nicht alleine, sondern geborgen zu sein. Sich sicher zu sein, dass da jemand ist, der einen nicht alleine lässt. Der nicht nur ab und zu mal da ist, sondern immer- an jedem Morgen und jedem Abend. Ein für mich tröstlicher Gedanke, der mich immer mal wieder begleitet und mir Vertrauen schenkt- nicht nur in schlimmen und schweren Situationen.

So war es auch kurz vor Weihnachten, nachdem ich erfahren hatte, dass meine eigentliche Vikariatsgemeinde aus gesundheitlichen Gründen absagen musste. Da saß ich nun, einerseits sprachlos und verzweifelt vor meinem Computer, weil ich keine Kontrolle darüber hatte, was nun passiert. So hatte ich mich doch bereits auf die Gemeinde eingestellt und mich auf die neuen Aufgaben gefreut. Andererseits war ich voller Gottvertrauen und

Hoffnung, dass sich alles schon regeln wird. Auf dem Weg zu meinen Eltern in die Heimat, in der ich die Weihnachtsfeiertage mit meinem Mann verbrachte, bekam ich dann die Nachricht vom Landeskirchenamt, dass ich mein Vikariat in der Michaelis-Kirchengemeinde im Rhumetal absolvieren könne. Eine tolle Nachricht zu Weihnachten. Mein eigenes kleines Weihnachtswunder, nachdem ich „getrost (gewartet hatte), was kommen mag.“

Gebürtig komme ich aus dem Ruhrgebiet, genauer gesagt: aus Bergkamen. Dort bin ich aufgewachsen und habe nach dem Abitur angefangen, in Münster evangelische Theologie zu studieren. Mein Weg führte mich dann im Herbst 2012 nach Göttingen, wo ich im Oktober 2019 mein Theologiestudium beendete. Im August 2018 zog ich zu meinem jetzigen Ehemann, der gebürtig aus Northeim-Langenholtensen kommt und dort stellvertretender Ortsbrandmeister ist, nach Langenholtensen. Seit April 2020 sind wir sowohl standesamtlich als auch kirchlich verheiratet. In meiner Freizeit bin ich viel mit unserem Hund spazieren, ich fotografiere gerne oder mache ich mit meiner Tauchausrüstung die Tauchseen im näheren Umkreis unsicher. Außerdem halte ich mich mit schwimmen fit.

Nach dem Wechsel von der Landeskirche Westfalen zur Landeskirche Hannover war es mein ausdrücklicher Wunsch, meine Vikariatszeit, die mich für das Pfarramt ausbilden soll, in der Nähe von Northeim erleben zu dürfen. Dass es nun die evangelische Michaelis-Kirchengemeinde im Rhumetal wurde, macht mich sehr dankbar und ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen. Ich verstehe mein Vikariat als Dienst an Ihnen und der gesamten Kirchengemeinde und erhoffe mir, dass ich durch die Begegnung mit Ihnen lernen und wachsen darf. Ich freue mich sehr auf die Zeit als Vikarin in Ihrer Gemeinde und fühle mich „von guten Mächten wunderbar geborgen (und warte) getrost, was kommen mag.“

Vanessa Bethe, geb. Herlitschke

Das Interview



Ohne **Ilca Dlugos** wäre die Kirche nur halb so schön ... Diesen Satz kann ich ruhigen Gewissens sagen, wenn es um die Dekoration der Kirche geht! Ihr Geschick, gerade zu besonderen Gottesdienste die Kirche erstrahlen zu lassen, ist einfach klasse!

Liebe Ilca,

Wo ist Dein Lieblingsplatz in Hammenstedt?

Der Brunnen an der Hauptstraße

Womit hast Du Dein erstes Geld verdient?

In der Ausbildung zur LTA

Was würdest Du gerne können?

Ich würde sehr gerne malen können.

Worüber hast Du kürzlich gelacht?

Über einen Witz von meinem Chef

Was hast Du als letztes gelesen?

Hera Lind: „Die Frau, die frei sein wollte“

Was kannst Du an anderen Menschen überhaupt nicht leiden?

Unpünktlichkeit

Welche Fernsehsendung verpasst Du nie?

Keine bestimmte Sendung

Was würdest Du tun, wenn Du Bürgermeisterin von Hammenstedt wärst?

Den neuen Weg an der Rhume bis nach Elvershausen weiterbauen.

Was kochst Du am liebsten?

Spaghetti

Welche Blume findest Du am Schönsten?

Hortensien

Wen würdest Du gerne mal treffen?

Sara Connor

Welchen Traum möchtest Du Dir erfüllen?

Eine Reise nach Mauritius

Was war Dein schönstes Geschenk?

Eine Kette von meinem Mann

Fühlst Du Dich wohl in der Kirchengemeinde?

Ja, ich komme mit allen gut aus.

Was möchtest du sonst über dich verraten?

Ich bin gerne im Garten.

Das Interview führte Ina Grote.

Im nächsten Gemeindebrief soll wieder ein Interview abgedruckt werden.
Vielleicht spreche ich **SIE** an...



Was ist los in der Nachbarschaft?

**Gemeinsamer Gottesdienst
an Himmelfahrt, 21. Mai 2020
um 11.00 Uhr in Katlenburg**

Gemeinsam mit der Katlenburger Kirchengemeinde wollen wir am Himmelfahrtstag einen Open-Air-Gottesdienst bei der Grillhütte auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses feiern. Pastor Stefan Wollnik und Pastor Harald Möhle gestalten den Gottesdienst zusammen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, noch zusammen zu bleiben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



Konfi-Zeit

Für die einen geht sie bald zu Ende, für die anderen beginnt sie demnächst: die Konfirmandenzeit.

Die Frage ist nur, wann. Im Moment ist wegen der Coronakrise wie gesagt vieles offen. Auch, ob die Konfirmationen zu den geplanten Terminen stattfinden können.

Bald nach den geplanten Konfirmationen soll der neue Unterrichtsjahrgang beginnen, und zwar mit einem Treffen aller neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Gemeinde am Freitag, dem 15. Mai 2020 von 16.00 bis 19.00 Uhr in Berka. Dort werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich und unsere Gemeinde kennenlernen und etwas für den oder die Gottesdienste vorbereiten, in dem oder denen sie in der Gemeinde begrüßt werden.

Der Unterricht findet dann wieder jeweils an einem Samstag pro Monat in Northeim statt. Den entsprechenden Unterrichtsplan haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern bereits bei der Anmeldung erhalten.

In unserer Gemeinde wird nach den Sommerferien wieder die traditionelle Konfirmandenradtour durch die vier Dörfer unserer Gemeinde auf dem Programm stehen.

Muttertags-Basteln für Kinder ab 5 Jahren

Am **25. April 2020** wird wieder mit Petra und Ella gebastelt. Eingeladen sind Kinder ab 5 Jahren.

Geplant ist das Treffen ab **14:00 Uhr im Pfarrhaus in Elvershausen.**

Was gebastelt wird, ist eine Überraschung!

Für Getränke ist gesorgt.

Wichtig: Jeder bringt bitte eine Bastelschere mit und einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3,50 €.

Zur besseren Planung ist eine **Anmeldung bis zum 15.04.2020** bei Petra Rode (0171-2928507) notwendig.



Halbtagsfahrt der Seniorenkreise

Für alle, die Lust auf einen gemütlichen Ausflug haben, könnten am

Freitag, dem 22. Mai,

Abfahrt um 14.00 Uhr mit eigenen PKWs oder mit einem gemieteten Kleinbus



nach Salzderhelden fahren, um dort in der Kirche eine Führung mit Herrn Ippensen zu machen. Ich selbst habe vor einem halben Jahr dort viele spannende Informationen erhalten und dachte, dass vielleicht Einige Interesse hätten, dort einmal hinzufahren. Da wir wahrscheinlich keinen großen Bus chartern können (Mindestzahl 30 Personen) würde ich vorschlagen, dass wir mit eigenen PKWs fahren oder/und mit einem Kleinbus. Ob wir dann noch auf die Heldenburg gehen (bzw. fahren), ist noch nicht beschlossen. Auf jeden Fall werden wir danach evtl. am Kiessee in Northeim bei Kaffee und Kuchen die vielen Neuigkeiten aus dem alten Salzderhelden und der Kirche noch einmal Revue passieren lassen.

Wie teuer die Führung und das Kaffeetrinken ist, werde ich noch in Erfahrung bringen. Ich bitte um Anmeldung bei den Seniorenkreis-Leiterinnen, um dann auch die Fahrgelegenheiten zu klären. Ich würde mich freuen, wenn dieser kleine Ausflug zustande käme.

Kinder-SEITE

Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,6. In diesem Vers werden Jesus sechs verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

- ★ _____
- _____
- ▲ _____
- ◆ _____
- ♥ _____

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Pfarrbüro	Pastor
<p>Ina Grote, Pfarrsekretärin Dorfstr. 15, Elvershausen 37191 Katlenburg-Lindau Tel.: 05552/565 Fax: 05552/709745 <u>KG.Michaelis.Rhumetal@evlka.de</u> mittwochs 15:00 – 18:00 h</p>	<p>Pastor Harald Möhle Dorfstr. 15, Elvershausen 37191 Katlenburg-Lindau Tel. u. Mail: s. Pfarrbüro Sprechzeiten: nach Absprache</p>
Kirchenvorstand	Kirchenmusiker/innen
<p>Vorsitzende: Birgit Helmold 05552/7292 Ansprechpartner in den Ortschaften: Ber Birgit Helmold 05552/7292 Elv Ina Grote 05552/7822 Ham Heidi Wandt 05551/4723 Mar Lars Albrecht 05552/999085</p>	<p>Elv Wolfgang Kiel kiel_kirchenmusiker@web.de Friederike Schmidt 05552/1336 Ham Friederike Heimerl 05551/908909 Gitarrenband „music people“: Gabi Niethus 05551/64713 Mar Wolfgang Kiel</p>
Küsterinnen	Seniorenkreise
<p>Ber Anika Henne 05552/9994561 Elv Ingelore Dempewolf 05552/1037 Ham Ilca Dlugos 05551/4092267 Mar Edelgard Kokoscha 05552/684</p>	<p>Ber Gitta Meier 05552/1460 Elv Friederike Schmidt 05552/1336 Ham Hannelore Köchermann 05551/8783 Mar Inge Raabe 05552/7090370</p>

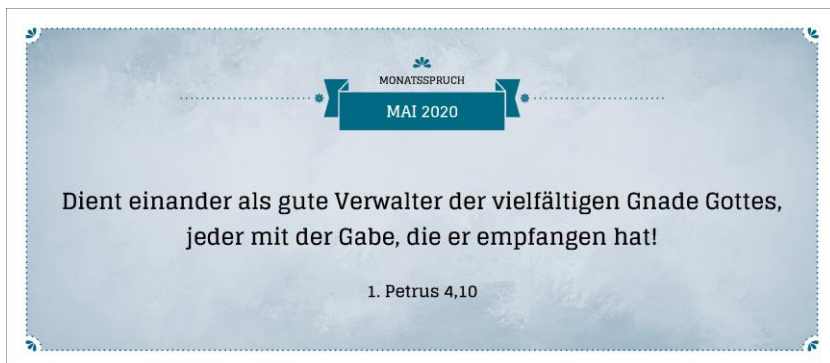
Gottesdienste im März/April 2020

So.	29. März	<u>Judika</u> Gottesdienst fällt aus!
So.	5.	Unsere Gottesdienste fallen in den nächsten Wochen aus. Aber es gibt viele Anregungen, trotzdem zeitgleich und auf diese Weise gemeinsam Andachten zu halten. Eine Möglichkeit ist, beim abendlichen Glockenläuten (meistens um 18.00 Uhr, in Elvershausen um 17.00 Uhr) gemeinsam zu Hause das Vater unser zu beten. Ein anderer Vorschlag ist, jeden Abend um 19.00 Uhr das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen. Viele Menschen in Deutschland machen das bereits. Diese und weitere Vorschläge finden sich auf den Seiten der Kirchen im Internet (z. B. www.landeskirche-hannovers.de).
Fr.	10.	
Sa.	11.	
So.	12.	
So.	13.	
So.	19.	
So.	26.	<u>Misericordias Domini</u> 10:00 Elv Konfirmation (P. Möhle) 10:00 Ham Gottesdienst (Lektorin Timpner)



Gottesdienste im Mai 2020

So.	3.	<u>Jubilate</u> 10:00 Ber Konfirmation (P. Möhle) 10:00 Mar Gottesdienst (Lektorin Böger)
So.	10.	<u>Kantate</u> 09:30 Elv Gottesdienst (P. Möhle) 11:00 Mar Gottesdienst (P. Möhle)
So.	17.	<u>Rogate</u> 10:00 Ber Gottesdienst (P. Möhle)
Do.	21.	<u>Himmelfahrt</u> 11:00 Katlenburg gem. Gottesdienst „Alte Schule“ (P. Wollnik, P. Möhle)
So.	24.	<u>Exaudi</u> Kein Gottesdienst
So.	31.	<u>Pfingsten</u> 09:30 Ham Gottesdienst (P. Möhle) 11:00 Ber Tauf-Gottesdienst (?) (P. Möhle)





Kinder und Jugend

Ber **Elv** **Ham** **Mar**

Proben für die Konfirmationen:

Elvershausen: 25.04., 10.00 Uhr, Kirche

Berka: 02.05., 15.00 Uhr, Kirche

Jugendgottesdienst: 03.05., 18:00 Uhr, Corvinuskirche Northeim

Erwachsene und Senioren

Elv Seniorennachmittag: 14.05., 15:00, Pfarrhaus

Mar Seniorenabend: 20.05., 18:00, Dorfgemeinschaftshaus

Ber Gemeindenachmittag: 07.05., 15:00, Gemeindehaus

Ham Gemeindenachmittag: 14.05., 14:30, St. Petri-Raum

Musik

Ham St. Petri-Chor: fällt derzeit aus
Gitarrenband „Music People“: fällt derzeit aus